

Sendesper­r­frist: 9. März 2010, 11:00 Uhr MEZ

Frankfurt am Main  
9. März 2010  
Seite 1 von 2

## Bundesbank erzielt 2009 Überschuss von 4,1 Mrd €

Die Deutsche Bundesbank hat im Geschäftsjahr 2009 einen Jahresüberschuss von 4,1 Mrd € erzielt, nach 6,3 Mrd € im Vorjahr. Der Jahresüberschuss wurde gemäß § 27 Nr. 2 Bundesbankgesetz am 9. März 2010 in voller Höhe an den Bund abgeführt.

„Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist vor allem auf niedrigere Zinserträge in Euro zurückzuführen. Grund hierfür waren die in der Eurozone historisch niedrigen Leitzinsen“, erklärte Bundesbankpräsident Prof. Dr. Axel Weber.

Mit Blick auf die weitere konjunkturelle Entwicklung weltweit zeigte sich Weber vorsichtig optimistisch: „Die Erholung der Weltwirtschaft hat sich weiter gefestigt, auch wenn sich Ausmaß und Geschwindigkeit zwischen den Wirtschaftsräumen noch merklich unterscheiden.“ Für die deutsche Exportwirtschaft gehe diese Entwicklung einher mit einer Stärkung der Nachfrageimpulse insbesondere aus Ländern außerhalb der Eurozone. „Insofern bin ich überzeugt, dass der im Sommer 2009 begonnene Erholungsprozess im Kern intakt ist und sich trotz der im Winterhalbjahr schwachen Dynamik fortsetzen wird“, so Weber weiter. „Hierzu gehört auch, dass sich der deutsche Arbeitsmarkt unverändert äußerst robust präsentiert.“ Angesichts der im historischen Vergleich eher verhaltenen Erholung und der beträchtlichen Kapazitätsüberhänge werde das Preisniveau zudem nur sehr moderat zunehmen.

Die Perspektiven an den Finanzmärkten haben sich nach Aussage des Bundesbank-Vorstandsmitglieds Dr. Hans Georg Fabritius im Verlauf des Jahres 2009 verbessert. Vor dem Hintergrund der abnehmenden Unsicherheiten habe sich der Bedarf der Kreditinstitute für ausgeprägte Liquiditätspuffer reduziert. „Dadurch hat sich auch die Bilanzsumme der Bundesbank um 25 Mrd € auf 588 Mrd € verringert“, führte Fabritius weiter aus. „Ohne

...

die gegenläufigen Effekte aus der Neubewertung von Gold und Devisen (+14 Mrd €) und der Zuteilung von Sonderziehungsrechten (+12 Mrd €) hätte sich die Bilanzsumme um 8% vermindert.“

Die wichtigste Quelle für den Bundesbankgewinn waren Zinserträge in Höhe von 7,6 Mrd € (im Vorjahr: 16,9 Mrd €), von denen 6,6 Mrd € (15,4 Mrd €) auf Zinserträge in Euro entfielen. Dem standen Zinsaufwendungen von 3,5 Mrd € (8,5 Mrd €) gegenüber, so dass sich ein Nettozinsertrag von 4,2 Mrd € (8,4 Mrd €) ergab. Ein weiterer Ertragsfaktor waren die realisierten Gewinne aus Gold-, Fremdwährungs- und Wertpapiergeschäften von per saldo 0,7 Mrd € (0,6 Mrd €) und die Beteiligungserträge von 0,6 Mrd € (0,4 Mrd €).

Bilanzpositionen, die Marktpreisschwankungen unterliegen, werden grundsätzlich zu Marktpreisen bewertet. Die dabei anfallenden Bewertungsgewinne sind nicht erfolgswirksam, sondern werden in einem passivischen „Ausgleichsposten aus Neubewertung“ ausgewiesen. Sie betragen 76,8 Mrd € (Gold 75,9 Mrd €, Devisen 0,6 Mrd €, Wertpapiere 0,3 Mrd €).

Weitere Informationen enthält der Geschäftsbericht für das Jahr 2009; er wird um 14:00 Uhr auf unserer Website unter [www.bundesbank.de](http://www.bundesbank.de) veröffentlicht.

2 Anlagen: Anlage 1 - Bilanz zum 31. Dezember 2009  
Anlage 2 - Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2009

## Bilanz der Deutschen Bundesbank zum 31. Dezember 2009

Aktiva			Passiva		
	Mio €	31.12.2008 Mio €		Mio €	31.12.2008 Mio €
1 Gold und Goldforderungen	83 939	68 194	1 Banknotenumlauf	201 304	206 620
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets			2 Verbindlichkeiten in Euro aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet		
2.1 Forderungen an den IWF	15 969	( 3 285 )	2.1 Einlagen auf Girokonten	76 665	( 100 678 )
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	25 634	( 27 705 )	2.2 Einlagefazilität	35 498	( 66 261 )
	41 602	30 991	2.3 Termineinlagen	–	( – )
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	4 412	63 263	2.4 Feinsteueropeerationen in Form von befristeten Transaktionen	–	( – )
4 Forderungen in Euro an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	300	300	3 Sonstige Verbindlichkeiten in Euro gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	–	–
5 Forderungen in Euro aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet			4 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet		
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	53 605	( 75 291 )	4.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	9 987	( 170 )
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	170 004	( 201 383 )	4.2 Sonstige Verbindlichkeiten	363	( 646 )
5.3 Feinsteueropeerationen in Form von befristeten Transaktionen	–	( – )		10 350	816
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	–	( – )	5 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	9 124	9 226
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	1	( 750 )	6 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	36	18 401
	223 610	277 425	7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	–	2 540
6 Sonstige Forderungen in Euro an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	7 136	22 031	8 Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte Sonderziehungsrechte	13 127	1 338
7 Wertpapiere in Euro von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet			9 Verbindlichkeiten innerhalb des Eurosystems		
7.1 Wertpapiere für geldpolitische Zwecke	7 892	( – )	9.1 Verbindlichkeiten gegenüber der EZB aus Solawechseln	–	( – )
7.2 Sonstige Wertpapiere	5 276	( – )	9.2 Verbindlichkeiten aus der Verteilung des Euro-Banknotenumlaufs innerhalb des Eurosystems	146 806	( 121 759 )
	13 168	–	9.3 Sonstige Verbindlichkeiten	–	( – )
8 Forderungen an den Bund	4 440	4 440		146 806	121 759
9 Forderungen innerhalb des Eurosystems			10 Schwebende Verrechnungen	6	4
9.1 Beteiligung an der EZB	1 091	( 1 196 )	11 Sonstige Passiva		
9.2 Forderungen aus der Übertragung von Währungsreserven an die EZB	10 909	( 11 821 )	11.1 Neubewertungsposten aus außerbilanziellen Geschafteen	–	( – )
9.3 Forderungen aus der Verteilung des Euro-Banknotenumlaufs innerhalb des Eurosystems	–	( – )	11.2 Rechnungsabgrenzungsposten	414	( 1 206 )
9.4 Sonstige Forderungen	177 706	( 115 537 )	11.3 Sonstiges	2 225	( 2 333 )
	189 706	128 555		2 639	3 540
10 Schwebende Verrechnungen	2	2	12 Rückstellungen	6 562	7 011
11 Sonstige Aktiva			13 Ausgleichsposten aus Neubewertung	76 778	63 108
11.1 Scheidemünzen	721	( 665 )	14 Grundkapital und Rücklage		
11.2 Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	1 038	( 1 253 )	14.1 Grundkapital	2 500	( 2 500 )
11.3 Finanzanlagen	10 227	( 10 011 )	14.2 Gesetzliche Rücklage	2 500	( 2 500 )
11.4 Neubewertungsposten aus außerbilanziellen Geschafteen	24	( 2 813 )		5 000	5 000
11.5 Rechnungsabgrenzungsposten	1 703	( 2 330 )	15 Jahresüberschuss	4 147	6 261
11.6 Sonstiges	6 017	( 289 )		588 043	612 563
	19 729	17 362			
	588 043	612 563			

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

## Gewinn- und Verlustrechnung der Deutschen Bundesbank für das Jahr 2009

	Mio €	2008 Mio €
- Zinserträge	7 624	( 16 880 )
- Zinsaufwendungen	<u>-3 468</u>	<u>( -8 451 )</u>
1 Nettozinsertrag	4 156	8 429
- Realisierte Gewinne/Verluste aus Finanzoperationen	673	( 623 )
- Abschreibungen auf finanzielle Vermögenswerte und -positionen	- 142	( - 0 )
- Zuführung zu/Auflösung von Rückstellungen für allgemeine Wagnisse, Preis- und Währungsrisiken	<u>- 49</u>	<u>( - 40 )</u>
2 Nettoergebnis aus Finanzoperationen, Abschreibungen und Risikovorsorge	482	583
- Erträge aus Entgelten und Provisionen	64	( 62 )
- Aufwendungen aus Entgelten und Provisionen	<u>- 15</u>	<u>( - 13 )</u>
3 Nettoertrag aus Entgelten und Provisionen	49	49
4 Erträge aus Beteiligungen	564	371
5 Nettoergebnis aus Monetären Einkünften	278	-1 802
6 Sonstige Erträge	<u>90</u>	<u>143</u>
7 Nettoerträge insgesamt	5 619	7 772
8 Personalaufwand	857	954
9 Sachaufwand	250	237
10 Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	193	141
11 Notendruck	154	157
12 Sonstige Aufwendungen	<u>19</u>	<u>23</u>
13 Jahresüberschuss	<u><u>4 147</u></u>	<u><u>6 261</u></u>

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen